

Erklärung für Lehrkräfte zur Unterstützung der Projektdurchführung von Zeichen gegen Mobbing e. V.

in der _____ des/der _____
Klassenbezeichnung Name und Ort der Schule

von _____ im Schuljahr _____
Name der Lehrkraft Schuljahr

Zur Einhaltung der von Zeichen gegen Mobbing e. V. gesetzten Qualitätsstandards braucht es einige feste Absprachen. Die folgenden Punkte fassen zusammen, welche Aufgaben und Zuständigkeiten wir auf Schulseite benötigen. Wir wissen, dass manche Punkte nicht allein der Hand von Klassenleitungen liegen, und setzen hier auf Unterstützung und, wo nötig, auf Abstimmung im Kollegium.

I. Organisatorischer Rahmen:

1. Zum Projektstart informiert mich die Projektkoordination über den individuellen Zeitrahmen der einzelnen Projektabschnitte. Vereinbarte Zeiträume und Termine beachte ich zuverlässig.
2. Wenn es organisatorisch möglich ist, begleite ich als Klassenleitung den Workshop über den gesamten Zeitraum. Falls nicht, Sorge ich dafür, dass lückenlos ein:e andere:r Kolleg:in der Schule anwesend ist.
3. Ich stelle sicher, dass alle projektbegleitenden Kolleg:innen der Schule (z. B. zeitweise im Workshop hospitierende Fachlehrkräfte oder Schulsozialarbeitende) die Inhalte dieser Erklärung kennen und entsprechend berücksichtigen.
4. E-Mails von Zeichen gegen Mobbing e. V. bearbeite ich zuverlässig und informiere bei Abwesenheiten oder Vertretungen zeitnah.
5. Verdachtsmomente zu einem möglichen Verstoß gegen das Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche von Zeichen gegen Mobbing e. V. melde ich innerhalb von 24 Stunden an die Projektkoordination. Diese leitet dann alle nötigen Schritte ein.
6. Mir ist bewusst, dass ein Verstoß gegen diese Selbstverpflichtung – auch durch andere projektbegleitende Mitarbeitende der Schule – zu einer kostenpflichtigen Absage der Projektumsetzung führen kann, wie es im Kooperationsvertrag geregelt ist.

II. Projektrahmen:

1. Entsprechend der Datenschutzbestimmungen und des Kinder- und Jugendschutzkonzepts von Zeichen gegen Mobbing e. V. hole ich das erforderliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten aller minderjährigen Teilnehmenden ein. Dazu

- verteile ich die vorbereiteten Formulare, sammle sie ausgefüllt wieder ein und übergebe sie am Workshoptag vorsortiert¹ an die zuständigen Social Visionaries.
2. Ich achte darauf, dass nur Schüler:innen an der Umfrage teilnehmen, deren Erziehungsberechtigte schriftlich zugestimmt haben. Die Zustimmung zu audiovisuellen Aufnahmen ist dafür nicht relevant. Die Teilnahme am Workshop selbst ist unabhängig von der Zustimmung möglich.
 3. Damit sich Kinder und Jugendliche von Beginn an sicher fühlen, stelle ich sicher, dass die Umfrage anonym durchgeführt wird und niemand sich durch das Umfeld zu Antworten verpflichtet fühlt. Ich sensibilisiere die Klasse entsprechend und unterstütze bei Bedarf durch Maßnahmen wie Sichtschutz.
 4. Für den Workshop-Tag wähle ich einen Raum, der mindestens 2,0 m² pro Schüler:in bietet und über verstellbares Mobiliar verfügt. Abweichungen stimme ich spätestens 24 Stunden vor Beginn mit den Social Visionaries ab.
 5. Ich während des Workshops und während eines Elternabends in Präsenz sicher, dass technische Voraussetzungen für Bildschirmpräsentationen vom Laptop der Social Visionaries erfüllt sind. Diese kläre ich spätestens 24 Stunden vor Beginn mit ihnen ab.

III. Besonderheiten für den Workshop-Tag:

1. Die in der Situationserfassung mit den Social Visionaries vereinbarten Absprachen und Rollen halte ich ein. Inhaltlich halte ich mich zurück und unterstütze bei Bedarf dabei, eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen.
2. Ich unterstütze die Einhaltung der zu Beginn des Workshops gemeinsam mit der Klasse vereinbarten Bedingungen zur Zusammenarbeit.
3. Geeignete Momente für mein Feedback stimme ich mit den Social Visionaries ab, um zur Weiterentwicklung und Optimierung der Ansätze beizutragen.

Hiermit erkläre ich, die oben genannten Punkte vollständig verstanden zu haben. Ich erkläre mich bereit, sie im Rahmen der Projektdurchführung zu beachten.

Ort

Datum

Unterschrift der Lehrkraft

¹ Nähere Informationen hierzu sind der entsprechenden E-Mail der Projektkoordination zu entnehmen.

Datenschutzhinweise

Die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten erfolgt in vollständigem Einklang mit den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Über die wesentlichen Aspekte der Datenverarbeitung wirst du nachfolgend informiert. **Weiterführende und detaillierte Informationen zur Datenverarbeitung entnimmst du bitte unserer Website:** <https://zeichen-gegen-mobbing.de/datenschutz>.

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Ziff. 7 der DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Zeichen gegen Mobbing e. V.
vertreten durch Marek Fink, Sven Hilbert und Vanessa Mogler
Gronauer Str. 2a
31028 Gronau (Leine)
E-Mail-Adresse: kontakt@zeichen-gegen-mobbing.de
Telefon: +49 176 4571 4095

Es werden lediglich dein **Name** und deine **Unterschrift** sowie der Umstand, dass du dein **Einverständnis** erteilt hast, von uns gespeichert.

Der **Zweck** der Datenverarbeitung besteht darin, sicherzustellen, dass alle für die Projektdurchführung erforderlichen Rahmenbedingungen eingehalten werden, sodass wir auf rechtssicherer Grundlage einen Beitrag zur Mobbing- und Gewaltprävention und -intervention an deiner Schule leisten können.

Rechtsgrundlage für die Erhebung deiner personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, wobei unser berechtigtes Interesse an der Datenerhebung in dem o.g. Zweck der Datenerhebung sowie darin besteht, die Erfüllung des mit dem Schulträger geschlossenen Vertrages zu gewährleisten.

Wir speichern deine Daten auf der Kollaborationsplattform **Microsoft SharePoint**, die von der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA ("Microsoft"), betrieben wird.

Die Rechtsgrundlage hierfür besteht in Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, denn es entspricht unserem berechtigten Interesse, deine Daten zum Zwecke einer sachgerechten internen Organisation, einer effektiven Verwaltung deiner Selbstverpflichtungserklärung sowie der Herstellung einer Online-Kommunikationsmöglichkeit in unserem Team über Microsoft Sharepoint zu speichern.

Die Server von Microsoft, auf denen deine Daten gespeichert werden, befinden sich in Europa. Nichtsdestotrotz geht die Nutzung von Microsoft SharePoint voraussichtlich auch mit einer Übermittlung deiner Daten an Microsoft einher, das seinen Sitz innerhalb der USA hat. Microsoft verfügt über eine Zertifizierung nach dem sog. „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF), sodass die Übermittlung in das Drittland USA gerechtfertigt ist. Nähere Informationen hierzu kannst du ebenfalls unserer oben verlinkten **Datenschutzerklärung** entnehmen.

Eine Weitergabe deiner Daten an sonstige Dritte erfolgt nicht.

Dir stehen im Hinblick auf deine Daten umfassende **Betroffenenrechte** zu, etwa das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Vervollständigung, Löschung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch sowie das Recht zur Erhebung einer Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Nähere Informationen zu den dir zustehenden Rechten entnimmst du bitte ebenfalls unserer oben verlinkten **Datenschutzerklärung**.